

	<p>Objekt: Herakleia Pontike</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18217097</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Gegenstempel der Stadt Odessa. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Lorbeerkranz nach l. Darauf ein runder Gegenstempel mit Δ .

Rückseite: Nike mit Kranz und Palmzweig nach l. im l. F. innen OP.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.44 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	250 v. Chr.
	wer	
	wo	Herakleia Pontike
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- W. H. Waddington, Recueil Général des Monnaies Grecques d'Asie Mineure I-2 (1908) 355 Nr. 61 Taf. 57,1 (dieses Stück, datiert 3.-2. Jh. v. Chr.).
- W. Stancomb, The autonomous bronze coinage of Heraclea Pontica, Numismatic Chronicle 2009, 15 ff. 20 Stempel A1?/P2 Nr. 6 a Taf. 3,25 (dieses Stück, datiert ca. 250 v. Chr.).